



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Von dem Feber Quotidiana.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

dritten drey/ vnd also bis auff den neunnden Tag neun
blätter/ der wird ledig aller Febres/ die manch Jar vi
Tag gewäret haben.

Seebumen Syrup/ ist gut genüzet denen / die das
Kaltewehe haben.

Rumb Gersten vnd zermale sie/ doch nicht zu Klein/
vnd also zermalen sol mans sieden in Wasser. Eyß
wasser dienet denen wol/ die das Kalteweh haben / vi
das sol man brauchen law oder warm/ vnd nicht kalt.

Welchen Menschen dz Kaltewehe ankäme/ der drin
ck die Wegdritt mit Wein/ vnd nicht mit Wasser.

Peterlin Kraut mit Lattich/ Brunnekress vnd Porst/
gemacht in einem Salat/ Baumöl vnd Eßig / ist gut
für das Kalteweh.

Fünfffingerkraut blätter in Wein gesotten/ vnd ge
drucken/ vertreibet das Kalteweh.

Breien Wegerich safft hunden eingelassen mit ein
Clyster/ benimpt das Kalteweh/ das lange zeit gewä
ret hat.

Kautten grün gesotten in Baumöl / vnd dasselbig
gleich einem Clyster hunden eingelassen/ ist gut dem/
der das Kalteweh hat.

Sederich wurzel gestossen zu Kleinem pulver / vnd
eingenommen des Morgens vnd Abends/ ist fast gut
wider das Kaltewehe.

Senet/ also genandt/ benimpt das Kaltewehe.

Welcher Febres hat/ dz Kaltewehe/ der neme Reins
farnsafft ein/ mit Wegerichwasser auff zwey quintlin/
er geneußt.

Für Febres quotidianas/ das ist/ das tägliche Feber.

Asa fetida/ ist Teuffelsdreck/ den gesotten in Wein/
vnd durchgeschlagen/ mit Honig vnd Zucker vermene
get/ ist gut wider das tägliche Feber.

Für das Feber/ nim des saffts von Erdrauch/ vnd
mische

Das Erste Buch.

Iriff

Mische darunder Dannenschwam̄ ein loht/ vnd gib diß dem Stechē/ es hilfft ohnzweifel. Diß hat manchen Menschen geholffen/ daß er von dem Kaltenwehe ledig worden ist.

Springwurz ist gut mit anderen Kräuttern / als Wolffsmilch wurz in Wein gesotten / mit Zucker vermenger.

Ein Dranc̄ gemacht von Springwurz kraut/ Klein Wolffsmilch wurzel/ vnd mit Klein Rosin vermengt/ mit Wasser gelotten / darin ein wenig Zsig vermenger sey/ vnd mit Zucker süß gemacht / ist gut für das Feber.

Reinfar in Wein gesotten/ ist gut wider das täglich Feber.

Für Febres tertianas/ daß drentägig Feber.

Der Syrup von Endiua/ benimpt das drittagig Feber.

Welcher das drittagig Feber hat / der trincke von Tormentill wurzel vnd kraut/ es hilfft.

Für das drittagig Feber drinck von Kleesamen/ vñ von dem kraut mit Wein gesotten/ es hilfft.

Eisenkraut blätter vnd wurzel gelegt in Wein/ vnd den gedruncken/ benimpt Tertianam.

Für Febres quartanas/ das viertägig Feber.

Von wildem Eppich kraut gedruncken / ist fast gut denen/ die das Feber quartan haben/ das mit Wein genommen.

Haselwurz/ Hirschzungen vnd Senet in Wein gesotten/ ist gut für das Feber.

Für die Febres solt du drincken Balsam iij. oder v. dropffen mit Wein/ drey Morgen nach einander/ also daß der Leib vorhin purgieret sey/ es vergethet zu stund.